

Stipendienprojekt

Bewegung der Landarbeiterinnen und Landarbeiter MTC in San Marcos Bericht 2023

Das Wahljahr 2023 war auch für die Stipendiat:innen der Landarbeiter:innenbewegung MTC in San Marcos ein äusserst spannungsreiches Jahr. Sie waren an Kundgebungen, haben an Wahlveranstaltungen teilgenommen, bei Gesprächsrunden mit Kandidierenden konkrete Forderungen gestellt und die Debatten in ihren Familien- und Freundeskreis weitergetragen. Einige Studierende haben sich zu Wahlbeobachter:innen ausbilden lassen und die Wahlen in dieser Funktion begleitet.

Die Freude war gross, als der Sozialdemokrat Bernardo Arévalo am 14. Januar 2024 nach einer bewegten Zeit sein Amt als neuer Präsident antreten konnte. Der Machtwechsel weckte auch bei der Landbevölkerung grosse Erwartungen. Konkret erhofft sich die MTC mehr Unterstützung von staatlichen Institutionen. Die Verantwortlichen des Stipendienprojekts wünschen sich etwa, dass die Gemeinden Werkzeug für die Reinigung von Wasserläufen, Parks und Strassen zur Verfügung stellen oder den Jugendorganisationen Parzellen für den Gemüseanbau überlassen und Schulungsräume zur Verfügung stellen. «Ideen gäbe es viele», meint die Koordinatorin des Stipendienprogramms Julissa Barrios, «aber es hängt vieles vom Willen der lokalen Bürgermeister ab und so schnell lassen sich korrupte Strukturen und Verhaltensweisen, die bis in die Gemeinden hinein reichen, leider nicht verändern.» Weitab vom Zentrum der Macht haben die Projekte der MTC für die Verbesserung der Lebensbedingung der Landbevölkerung weiterhin eine grosse Bedeutung.

2023 war für alle 24 Begünstigten ein erfolgreiches Jahr: 17 junge Frauen und sieben Männer haben ihre Semester 2023 erfolgreich abgeschlossen. Niemand musste vorzeitig aus dem Stipendienprojekt ausscheiden. Vier Frauen haben eine Arbeit im Bildungsbereich gefunden, zwei übernehmen neu Aufgaben bei der MTC und ein Stipendiat, der sein Jurastudium abgeschlossen hat, konnte in der Kleinstadt Comitancillo ein Beratungsbüro eröffnen. Die Projektverantwortlichen haben die freien Stipendien an neue Bewerber:innen vergeben, die die Kriterien der MTC erfüllen.

Um ein Stipendium von 40 US-Dollar pro Monat zu erhalten, verpflichten sich die jungen Frauen und Männer, einen Beitrag zur Entwicklung ihrer Gemeinden zu leisten. Der Leitsatz «Sorge um das gemeinsame Haus» (*cuidado de la Casa Comun*) stand auch 2023 im Fokus. Anfang Jahr wird gemeinsam festgelegt, welche Aktionen die Studierenden in ihren *comunidades* durchführen. Die Verantwortung für die Planung und Umsetzung liegt bei ihnen. Meist beteiligen sich die regionalen Jugendkomitees und örtlichen Familien an den Aktivitäten. Projekte planen, gemeinsam durchführen und der Aufbau von Netzwerken sind wichtige Fähigkeiten für künftige Entscheidungsträger:innen.

In zehn Gemeinden sind mehrere Reinigungsaktionen durchgeführt, Pflanzen- und Blumenbeete angelegt sowie kleine Parkanlagen gepflegt und wieder aufgeforstet worden. Wiederum stellten auch verschiedene Stipendiat:innen ihr erlerntes Fachwissen in den Dienst der Gemeinden:

Marvin Pérez, der im 4. Semester Kommunikationswissenschaften studiert, hat sich zu einem bedeutenden Lokalhistoriker seiner Bezirkshauptstadt Comitancillo entwickelt. Zusammen mit dem lokalen Jugendkomitee produzierte er Videos über das Wissen seiner Maya-Mam Vorfahren, die im Schulunterricht genutzt werden können und dazu beitragen sollen, dass die eigene Geschichte nicht verloren geht.

Olga Rosario Lucas studiert im 7. Semester Zahnmedizin. Während ihres Praktikums führte sie in ihrer Gemeinde gratis Zahnbehandlungen durch. Sie bietet auch in verschiedenen *comunidades* Informationsveranstaltungen zur Mundhygiene an und hat sich zu einer anerkannten Ansprechperson für Zahnprobleme entwickelt.

Einen ganz anderen Beitrag leistet *Nimsi Jedalia*. Sie absolviert eine Lehre als Friseurin und erwirbt dabei auch Kenntnisse im Schminken sowie in der Maniküre und Pediküre. In ihrer Freizeit teilt sie ihr Wissen und gibt praktische Tipps, was vor allem bei jungen Frauen auf grosses Interesse stösst. Besonders bei Hochzeiten ist ihre Unterstützung gefragt.

Wir bedanken uns im Namen der Stipendiat:innen und der Landarbeiter:innenbewegung MTC ganz herzlich für Ihre Unterstützung!

Im Jahr 2024 möchten wir wiederum 24 Studierende unterstützen und ihnen ermöglichen, sich tatkräftig in ihren Gemeinden zu engagieren. Wir würden uns sehr freuen, Sie weiterhin zu unseren Spender:innen zählen zu dürfen.

Für den Vorstand
Silvia Brennwald

Zürich, im April 2024